

Pressemitteilung

Gründung der Gebietskooperation Aller/Böhme am 04.11.2005

Für die Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie (EG_WRRL) wurde am 04.11. mit der konstituierenden Sitzung die Gebietskooperation für das Bearbeitungsgebiet Aller/Böhme gegründet. Mitglieder der Kooperation sind Vertreter des Naturschutzes, der Land- und Forstwirtschaft, der Kommunen, der Wasserversorger, der Unterhaltungsverbände, der Industrie, der Fischerei und der Wasserwirtschaft. Unter der Leitung des Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN), Betriebsstelle Verden, wurde der Grundstein für die kooperative Be- und Erarbeitung der erforderlichen Monitoringkonzepte, der Entwicklung der Maßnahmenprogramme und der Aufstellung der Bewirtschaftungspläne gelegt. Über die Bestandsaufnahme, die sogenannten C-Berichte, wurden in dem Bearbeitungsgebiet insgesamt 42 Gewässer (sog. Wasserkörper) einer Erstbewertung unterzogen. Demnach erscheint nach derzeitiger Datenerhebung für 11 Wasserkörper die Erreichung des Ziels „guter ökologischer Zustand“ gemäß EG-WRRL als wahrscheinlich. Für lediglich vier Wasserkörper erscheint die Erreichung des Zieles nachzeitigem Kenntnisstand als unwahrscheinlich. Für die verbleibenden 27 Wasserkörper ist die Situation momentan noch unklar. Für diese Gewässer muss zunächst durch zusätzliche Datenerhebung versucht werden die klare Zuordnung zu einer der beiden o. a. Kategorien zu erreichen.

Das Bearbeitungsgebiet Aller/Böhme ist Bestandteil des Teilraumes Aller, der das gesamte Einzugsgebiet der Aller abdeckt. Für dieses Gebiet, in dem insgesamt fünf Bearbeitungsgebiete zusammen geschlossen sind, ist inzwischen ein durch das Umweltministerium geförderter Modellversuch angelaufen, der die Umsetzung der EG-WRRL in einem übergeordneten Einzugsgebiet zum Ziel hat.

Nach Abstimmung unter den Kooperationsteilnehmern wurde für die Geschäftsführung und für die Moderation gewählt.